



Senior-Internet-Helfer gründen Verein

10.02.2010

Die Teilnehmer des Projekts "Internet sinnvoll nutzen" organisieren ihre Bildungsangebote für Senioren in Friedrichshafen künftig unabhängig als eingetragener Verein.

Im Oktober 2009 waren die Senior-Internet-Helfer (SIH) in Friedrichshafen mit einem Lernangebot gestartet, das älteren Menschen den sicheren Umgang mit PC und Internet vermittelt. Dieses Projekt wurde fachlich vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm (ZAWiW) begleitet und durch die T-City Friedrichshafen gefördert.

"Mit der Vereinsgründung setzen die Senior-Internet-Helfer ihre Erfolgsgeschichte in T-City fort", freut sich Ferdinand Tempel, Leiter der T-City Repräsentanz. "Aufgrund des einzigartigen Angebots und der starken Nachfrage bin ich sicher, dass der Verein zum wichtigen Bestandteil der Bildungslandschaft in Friedrichshafen wird." Tempel überreichte Alexander Decker, dem 1. Vorsitzenden des neu gegründeten "Senioren Internet Treffs Friedrichshafen", ein IT-Startpaket, bestehend aus Beamer, Drucker sowie mehreren Laptops. Decker: "Mit der Ausstattung wollen wir ab dem zweiten Halbjahr auch Lernangebote in Foto- und Videobearbeitung oder Video-Telefonie für fortgeschrittene Senioren anbieten."

Ralph Schneider vom ZAWiW rief den bei der Vereinsgründung anwesenden Senior-Internet-Helfern noch einmal die Ausbildungsschritte in Erinnerung: "Sie haben bei Ihrer Qualifizierung in den vergangenen Monaten die Themen Organisation, Didaktik und Technik kennen gelernt", erklärte Schneider. "Damit sind Sie als selbstständiger Verein mit einem seniorenpezifischen Lernangebot nun gut gerüstet, um weiterhin ältere Erwachsene mit den neuen Medien und ihrer sinnvollen Nutzung vertraut zu machen."

Die regelmäßigen Lernangebote zu PC und Internet bietet der Senioren Internet Treff Friedrichshafen wie bisher dienstags in der Pestalozzi-Schule und donnerstags in der Grund- und Hauptschule Fischbach jeweils zwischen 16 und 19 Uhr an. Aufgrund der großen Nachfrage wird dringend gebeten, sich dazu bei Fred Urban unter 07545/1660 oder kontakt@sit-fn.de anzumelden. Informationen zum Verein gibt es auch auf der Website www.sit-fn.de.

Am 16. Februar ab 18 Uhr berichtet das "T-City Magazin" auf REGIO TV EURO 3 über die Vereinsgründung.

T-City Friedrichshafen - wir leben Zukunft

T-City ist die gemeinsame Zukunftswerkstatt von Friedrichshafen und der Deutschen Telekom. Die Stadt am Bodensee hatte sich in einem Wettbewerb gegen 51 Bewerber durchgesetzt und wurde im Februar 2007 zur T-City gekürt. Unter dem Slogan "T-City Friedrichshafen. Wir leben Zukunft" setzen sich beide Partner in einer weltweit einzigartigen Kooperation dafür ein, die Welt von morgen erlebbar zu machen. Zum ersten Mal arbeiten Bürger, Unternehmen, Schulen, Wissenschaft und Medizin sowie die Stadtverwaltung an innovativen Anwendungen für den Alltag - gemeinsam in ihrer und für ihre Stadt.

Mit Hilfe modernster Informations- und Kommunikationstechnologie und ausgezeichneter Ideen will T-City das tägliche Leben für Einheimische wie Touristen, Jüngere wie Ältere, Lehrer wie Studenten, Verwaltungsfachleute wie Unternehmer erleichtern und einen spürbaren Nutzen in allen Lebensbereichen schaffen. Bis zum Jahr 2012 wird in T-City Friedrichshafen gezeigt, wie moderne Informations- und Kommunikationstechnologie die Lebens- und Standortqualität einer Stadt steigert.

Im Juni 2009 wurden in Friedrichshafen neun Zukünftler-Haushalte gekürt. 548 Haushalte hatten sich beworben. Die Zukünftler dürfen ein Jahr lang kostenlos modernste Informations- und Kommunikationstechnologien sowie T-City-Projekte in den eigenen vier Wänden testen. Auf www.wir-leben-zukunft.de berichten sie regelmäßig über ihre Erfahrungen..